



Allgemeines

Wahlhelfer gesucht

Die Gemeinde Breitenbrunn sucht für die **Bundestagswahl am 24.09.2017** ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer für ihre Wahllokale.

Am Wahltag treffen sich alle Wahlhelfer gegen 7.30 Uhr, vor Öffnung der jeweiligen Wahllokale. Mit Öffnung der Wahllokale ab 8.00 Uhr müssen mindestens 3 der 7 Wahlhelfer anwesend sein. Für die Stimmenauszählung ab 18 Uhr ist die Anwesenheit aller für das jeweilige Wahllokal berufenen Wahlhelfer erforderlich. Als kleines Dankeschön für die Tätigkeit in den Wahllokalen erhalten alle Wahlhelfer ein Erfrischungsgeld. Zudem ist für Verpflegung in den Wahllokalen gesorgt.

Folgende Aufgaben sind am Wahltag zu erledigen.

- Prüfung der Wahlberechtigung
- Ausgabe der Stimmzettel
- Beaufsichtigung der Wahlkabinen und der Wahlurnen
- Eintragung des Stimmabgabevermerks in das Wählerverzeichnis
- Sicherstellung des ordnungsgemäßen Ablaufs der Stimmabgabe
- Auszählung der Stimmzettel ab 18.00 Uhr

Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Jeder Wahlhelfer bekommt Hinweistexte für die Wahl ausgehändigt. Für Rückfragen am Wahltag stehen Ihnen Mitarbeiter des Wahlbüros während der gesamten Zeit telefonisch zur Verfügung. Wir würden uns freuen, wenn uns interessierte Bürgerinnen und Bürger als ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer bei der obengenannten Wahl unterstützen würden. Bitte melden Sie sich bei der Gemeindeverwaltung Breitenbrunn entweder persönlich, telefonisch unter der Tel.-Nr. 037756 1740 oder per E-Mail wahl@breitenbrunn-erzgebirge.de.

Gemeindeverwaltung Breitenbrunn

Hinweis für Hundehalter

Aus gegebenem Anlass – insbesondere wegen mehrerer vorliegender Beschwerden von Einwohnern und Gästen – weisen wir alle Hundehalter der Gemeinde sowie Gäste mit Hunden darauf hin, dass gemäß § 4 Abs. 1 der Polizeiverordnung der Gemeinde Breitenbrunn (PolVO) Tiere so zu halten sind, dass Menschen, Tiere oder Sachen nicht belästigt oder gefährdet werden. Dies schließt insbesondere mit ein, dass Hunde gemäß § 4 Abs. 3 PolVO nicht unangeleint im öffentlichen Verkehrsraum zu führen sind.

Weiter weisen wir nochmals darauf hin, dass gemäß § 5 Abs. 3 der PolVO durch Tiere verursachte Verunreinigungen von den jeweiligen Tierführern unverzüglich zu beseitigen sind.

Hierzu ist ein geeignetes Hilfsmittel für Aufnahme und Transport mitzuführen und auf Verlangen den hierzu befugten Kontrollkräften der Ortspolizeibehörde vorzuweisen.

Bei Nichteinhaltung kann dies mit einem Bußgeld geahndet werden.

Ordnungsamt

Gemeindeverwaltung Breitenbrunn

Hinweise für Lager- und Höhenfeuer am 30.04.2017

Die Gemeinde Breitenbrunn weist darauf hin, dass alle Lager- und Höhenfeuer am 30.04.2017 rechtzeitig in der Gemeindeverwaltung angemeldet werden müssen. Die Beantragung eines Höhenfeuers soll einen Monat vorher, die Beantragung eines Lagerfeuers 2 Wochen vorher erfolgen. Die Gebühren betragen für ein Lagerfeuer 10,00 €, für ein Höhenfeuer 15,00 €.

Für die Wahrung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung ist der Antragsteller bzw. dessen benannter Verantwortlicher zuständig. Zur Verhütung von Gefahren für Leben und Gesundheit oder Sachgüter, erheblicher Belästigungen werden folgende Auflagen angeordnet:

Es dürfen nur natürliche Stoffe verbrannt werden. Das Verbrennen von Reifen, Sperrmüll, Plasten und anderen Kunststoffen, Farben, Chemikalien u. ä. sowie von behandeltem Altholz ist grundsätzlich verboten. Die Bestimmungen des Brandschutzes sind einzuhalten. Das zur Verbrennung vorgesehene Material ist erst kurz vor dem Abbrennen zusammenzutragen und aufzuschichten, um zu gewährleisten, dass der Stapel nicht zwischenzeitlich als Aufenthaltsort für Tiere dient. Das Abbrennen des Feuers darf in einem Mindestabstand von 100 Metern zum Wald erfolgen. Wird dieser Abstand unterschritten, ist dafür zusätzlich die Genehmigung der zuständigen Forstbehörde einzuholen. Das Abbrennen des Feuers darf nicht auf butimnösen Oberflächen sowie bei Windgeschwindigkeiten über 4 m/s erfolgen. Mögliche Beeinträchtigungen der Anwohner durch Rauchgase sind durch entsprechende Standortwahl auf ein Minimum zu begrenzen.

Die Gemeinde Breitenbrunn hat gemäß des § 3 Abs. 1 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 Satz 1 SächsPolG als die Ortspolizeibehörde die öffentliche Sicherheit und Ordnung zu leisten.

Werden die oben genannten Auflagen vom Antragsteller nicht erfüllt, so kann ein Bußgeldverfahren eingeleitet werden. Wir behalten uns vor, entsprechende Kontrollen durchzuführen.

Gemeinde Breitenbrunn

Ordnungsamt

Kulturangebot vom 15.03. bis 28.03.2017

17.03.2017

16.00 Uhr Wildbienenprojekt im Kinder- und Jugendkunstzentrum an der Goethe-Schule Breitenbrunn
Deutscher Kinderschutzbund e.V.
Frau Klebsch, Tel. 037756-78727



Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



die lobby für kinder

Lebendige Nachbarschaft

Unser Programm im März 2017

Der Eingang ist barrierefrei! Ohne Teilnahmegebühren!

Fr., 24.03.

16.00 bis 19.30 Uhr **KREATIVZEIT** im Kinderkunstzentrum/
Goethe-Schule Breitenbrunn
Angebote: Töpfern, Schneiden, Basteln
Für Kinder: Osterteller aus Pappmaché herstellen – Teil 2
Zudem können verschiedene Spiele und Billard
gespielt werden.

18.00 bis

20.00 Uhr **„SPIELEABEND FÜR DIE GANZE FAMILIE“**
im Hort des Deutschen Kinderschutzbundes Breitenbrunn, Dorfberg 12
Infos: Tel. 037756 79995 – Frau Beyreuther
Diese Veranstaltung ist offen für alle!

Mi., 29.03.

09.30 Uhr **VERKEHRSSCHULUNG**
im ALZ im Haus der Vereine Schwarzenberg
Eibenstocker Str. 31b in Schwarzenberg
Infos: Tel. 03774 / 22728

18.00 bis 20.00 Uhr **VERANSTALTUNGSREIHE BÜRGERAKADEMIE BREITENBRUNN**
Staatliche Studienakademie Breitenbrunn
Schachtstraße 128
„Mehr als nur rogern“ – Martin Bubers Einfluss auf die Gestalttherapie
Vortrag von Herrn Dr. Armin Schachameier

Fr., 31.03.

WORKSHOP „NASSFILZEN“

Wir filzen fürs Osterfest mit Designerin Constance Riedel-Sturge
Anmeldung ist erforderlich!
Info unter: Tel. 037756/78727

Fr., 31.03.

HUTZENOHMD

Beginn: 19.00 Uhr im Volksheim Breitenbrunn
EZV Breitenbrunn e.V.
Thema: Der Fichtelberg mit Buchautor Frieder Berger

immer Di. & Mi.

09.00 bis

11.00 Uhr ELTERN-KIND-GRUPPE

Familienzentrum der Volkssolidarität Westergirge e. V.
(Käthe-Kollwitz-Str. 8, Schwarzenberg)
dienstags für Familien mit Kindern von 0 bis 9 Monaten
mittwochs für Familien mit Kindern ab 9 Monaten
Infos unter: Tel. 03774/176717

immer Do.

17.30 bis

20.00 Uhr TÖPFERZEIT

in der Freien Oberschule Elterlein
Angebote: Töpfern, Gestalten von Oberflächen mit Oxiden und Glasuren (Kirchgasse 4, Elterlein)

www.kinderschutzbund-asz.de

In Kooperation mit der Bürgerakademie Breitenbrunn

lädt die Staatliche Studienakademie Breitenbrunn zur Vortragsreihe, soziale Arbeit im Dialog mit Martin Buber ein.



Thema:

„Mehr als nur rogern“

Martin Bubers Einfluss auf die Gestalttherapie – Vortrag von Herrn Dr. Armin Schachameier

am Mittwoch, dem 29.03.2017, von 18.00 bis 20.00 Uhr
in den Räumen der Staatlichen Studienakademie Breitenbrunn, Schachtstr. 128

Der Zugang ist Schülern, Studierenden, Fachkräften sowie interessierten Bürgerinnen und Bürgern gleichermaßen offen.
Eintritt frei.

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Breitenbrunn, Hauptstraße 120, 08359 Breitenbrunn, Telefon 03 77 56 / 17 40,
Fax 03 77 56 / 1 74 22 und Secundo-Verlag GmbH, 08496 Neumark/Sachsen.
Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76.
Verantwortlich für den amtlichen Teil der Gemeinde Breitenbrunn ist Herr Bürgermeister Fischer;
für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Herr Peter Geiger, Geschäftsführer des Secundo-Verlages GmbH.
Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint 14täglich. Der Abonnementpreis beträgt vierteljährlich 1,53 Euro. Bestellungen sind an die Gemeindeverwaltung Breitenbrunn bzw. an die jeweiligen Außenstellen zu richten.

Einladung zum Vortragsabend

mit Martina und Heinz Nitzsche am 24.03.2017; 19.00 Uhr
im „Haus des Gastes“ Breitenbrunn.
Sie berichten über die Hilfsaktionen vom Januar 2017 in der
Ostukraine - Mariupol



**Eintritt frei -freiwillige
Spende möglich**



Martina & Heinz Nitzsche, Diakonisches Zentrum Serrahn e.V.
 Pastor Kersten Benzig, Evangelisch-methodistische Kirchengemeinde Breitenbrunn und Andreas Weiß, Tabita-Erzgebirge-Hilfsverein, Sitz Breitenbrunn

Herzliche Einladung zu einem hochaktuellen Vortragsabend

Heinz & Martina Nitzsche aus Serrahn (Diakonisches Werk) sind am 24.03.2017, 19.00 Uhr, wieder im „Haus des Gastes“ in Breitenbrunn und berichten über ihren aktuellen Hilfseinsatz in Mariupol – Ostukraine. Mariupol liegt nach wie vor im Sperrgebiet und die wirtschaftlichen Auswirkungen sind enorm. Sie waren im Januar 2017 mit einer neunköpfigen Gruppe aus Sachsen und Bayern für drei Wochen dort unterwegs. Heinz & Martina konnten mit den Helfern für aidskranke Kinder, Sinti & Roma sowie Obdachlosen Weihnachtsfeiern ausgestaltet. Weiterhin feierten sie mit Patienten aus einer psychiatrischen Klinik Weihnachten. Sie besuchten hilfsbedürftige Familien, und jeder brachte sich nach seinen Fähigkeiten ein. Es wurden z.B. Heizungen repariert und bauliche Mängel beseitigt. Für die Helfer waren es unvergessliche, bewegende und erlebnisreiche Tage. Wenn Sie sich für diesen Bericht interessieren, sind Sie herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Eintritt ist frei, freiwillig Spende möglich.

Veranstalter: Evangelisch-methodistische Kirchengemeinde Breitenbrunn, Pastor Kersten Benzig

Ein Jahr Ausleihe von E-Books in der Bibliothek Breitenbrunn im „Haus des Gastes“

Die Bibliothek Breitenbrunn freut sich, Ihnen mit den eMedien einen neuen Service anbieten zu können.

Es erwartet Sie eine große Auswahl an digitalen Medien, die Sie ausleihen und herunterladen können. Das aktuelle Angebot steht allen Bibliotheksbenutzern zur Verfügung. Ob zu Hause oder unterwegs, mit der so genannten Onlinebibliothek können über das Portal bibo-on die eMedien ausgeliehen werden.

Die Onlinebibliothek bibo-on ist ein Verbund von über 26 öffentlichen Bibliotheken in Sachsen.

eMedien entleihen

Auf der Internetseite www.onleihe.de/bibo-on können Sie stöbern und sich **bis zu 8 Medien** gleichzeitig auswählen und entleihen, also herunterladen.

Die **Leihfrist ist wählbar. Sie beträgt je nach Wunsch 2, 4, 7, 14 oder 21 Tage.** Die Rückgabe erfolgt in der Regel automatisch, d.h. nach Ablauf der Leihfrist lassen sich die entlehnten Medien nicht mehr nutzen. Die Rückgabe vor Ablauf der Ausleihfrist ist auch möglich, ausgenommen davon sind nur Titel im Format „PDF – ausschließlich für PC/Laptop – Adobe Reader.“ Eine Video-Anleitung zur Rückgabe mit der App ist in der Onleihe-Akademie auf YouTube abrufbar oder lesen Sie hier: <http://cms.onleihe.de/opencms/export/sites/>



default/divibib-customer/common/de/Vorzeitige_Rueckgabe_ohne-aldiko.pdf

Falls Sie die Medien nach Ablauf der gewählten Leihfrist noch benötigen, müssen Sie die E-Books neu entleihen.

Bibliothekarin Heidi Enderlein hilft ihnen gern bei der Anwendung der neuen Medien.

Suchtprobleme? Hier gibt es Hilfe!

Die Begegnungsgruppe Johanngeorgenstadt des Blauen Kreuzes i. D. für Alkoholgefährdete, Alkoholranke und deren Angehörige trifft sich am

Freitag, dem 17.03.2017, 19.00 Uhr,
Schwefelwerkstraße 2, 08349 Johanngeorgenstadt.

Öffnungszeit der Diakonie-Suchtberatung

im Rathaus Johanngeorgenstadt: dienstags, 9.00 – 11.00 Uhr
Tel.: 03773/888244

Gesprächskreis Selbsthilfe

im Rathaus Johanngeorgenstadt: dienstags, 11.00 – 12.00 Uhr
Gespräche sind nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich, Tel.: 03771/154140.

Breitenbrunn



Allgemeines

Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie die Volkssolidarität gratulieren folgenden Bürgern recht herzlich zum Geburtstag:

am 16.03.2017

Herrn Gerhard Fuchs	zum 80. Geburtstag
Herrn Herbert Weiß	zum 95. Geburtstag

am 22.03.2017

Frau Gertrud Tuppatsch	zum 75. Geburtstag
------------------------	--------------------

am 27.03.2017

Frau Brigitte Escher	zum 85. Geburtstag
----------------------	--------------------

am 29.03.2017

Frau Brigitte Stieler	zum 85. Geburtstag
-----------------------	--------------------



Ortsfeuerwehr Breitenbrunn

Freitag, 17.03.2017

18.00 –

21.00 Uhr Thema: Grundübung Brand
verantwortlich: OWL



Wintersport an der Goethe-Schule Breitenbrunn

Auf Grund der tollen Schneebedingungen in diesem Winter war es möglich, die Wintersportwoche, einen Wintersporttag sowie eine Schulmeisterschaft im Langlauf durchzuführen. Ebenso wurde fast täglich Langlauf im Sportunterricht gefahren.

Möglich war dies alles nur durch die tolle Unterstützung der SG Breitenbrunn, Abteilung Ski, der Gemeinde Breitenbrunn und dem Sportpark Rabenberg. Ein herzlicher Dank an dieser Stelle dafür. Die Abteilung Ski ermöglichte die Nutzung des Skilifts und organisierte die Schulmeisterschaft mit.

Es wurden die Loipen präpariert und auch die Versorgung der Kinder sichergestellt.



Langlaufausbildung in der Wintersportwoche



Wintersporttag am Skihang

Ein besonderes Highlight war die erste Schulmeisterschaft im Langlauf. Über 70 Sportler absolvierten die Strecke an der Panoramaloipe. Es zählte vor allem der olympische Gedanke, denn jeder bekam eine Urkunde. Auch Grundschüler von Antonsthal und Rittersgrün beteiligten sich am Wettkampf.

Carsten Mai
Sportlehrer

Vereinsnachrichten

MGV „Orpheus“

Ausfahrt nach Wien und in die Wachau

Vom 19. bis 21.05.2017 findet die alljährliche Vereins-Ausfahrt der Breitenbrunner Sänger statt. In diesem Jahr geht es nach Wien und in die Wachau.

Traditionell wird diese Fahrt mit „Alex-Touristik“ gemacht. Auf dem Programm für 279,- Euro/Person stehen solche Höhepunkte wie:

- * Znojmo mit böhmischem Mittagessen und Brauerei-Besuch;
- * 3-stündige Stadtrundfahrt in Wien mit Besuch eines typischen Wiener Kaffehauses;
- * „Heurigen Abend“ mit Buffet und typischer Wiener Musik;
- * 3-stündige Schiffsfahrt durch den vielleicht schönsten Abschnitt der Wachau von Krems nach Melk u.v.a.m. ...

Da einige „Stamm“-Gäste krankheitsbedingt leider nicht teilnehmen können, gibt es noch ca. 12 freie Plätze im großen Reisebus.

Wer Interesse daran hat, mit „lustigen“ Leuten ein schönes Erlebnis zu gestalten, der meldet sich bitte **bis 31.03.2017** bei:

Wolfgang Zäbisch, Tel.: 037756/77 88

Guter Start der TT-Spieler in 2. Halbserie

Breitenbrunn I muss fast zu jedem Spiel mit Ersatz antreten, umso erfreulicher ist die Bilanz nach den ersten vier Spielen der Rückrunde. In Scheibenberg reichte es bei einer knappen 6:9-Niederlage noch nicht ganz zum Sieg, aber die Bernsbacher wurden mit 9:3 klar bezwungen. Gegen den Staffelfavoriten Schneeberg waren dann aber bei drei Ersatzspielern unsere Chancen gleich Null. Nur ein Doppel- und ein Einzelsieg waren die Ausbeute neben vielen knappen Partien gegen uns. In Jahnsdorf konnten wir uns dann aber wieder mit 9:6 beide Zähler erkämpfen. Mit 11:13 Punkten belegen wir derzeit Platz 6 in der Erzgebirgsliga und sind damit ganz zufrieden.

Breitenbrunn II kämpft nach wie vor in vorderster Front in der 2. Kreisklasse um Punkte. Gegen Bernsbach 3 gelang ein 9:5-Erfolg und auch das Lokalderby bei Johannegeorgsstadt 2 ging mit 8:6 an uns. Der Mitaufstiegsaspirant Schöneheide 2 trotzte uns dann ein Unentschieden mit 7:7 ab, aber Wildenau 2 ließ dann beim 11:3 für uns doch ganz schön Federn. Der Lohn unseres Kampfeistes ist momentan Platz 2 in der Staffel mit 21:5 Punkten.

Auch bei zentralen Wettkämpfen haben wir unseren Ort würdig vertreten. So errangen bei der Sachsenmeisterschaft D. Schmidt im Doppel Platz 2 in der AK 60 und M. Bendiks ebenfalls im Doppel Platz 3 in der AK 80. In der AK 70 wurden wir schließlich Mannschafts-Bezirksmeister in der Besetzung R. Hofmann, G. Bonitz und D. Dietzschold.

Zum 80. Geburtstag und zu einer über 60 Jahre dauernden Sportlerliebe zu Tischtennis konnten wir unseren Sportfreund Manfred Bendiks ehren und mit ihm zusammen feiern. Wir wünschen unserem Jubilar noch viele gesunde Jahre und natürlich weiterhin viel Freude an unserem gemeinsamen Hobby. Für die noch ausstehenden Spiele hoffen wir auf weitere Einsatzbereitschaft aller, wenig Ausfälle durch Krankheit und auch ausreichend Glück im Spiel.

G. Bonitz

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Christophorus-Kirchgemeinde Breitenbrunn



Gottesdienste

Sonntag Okuli, 19.03.2017

10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Kindergottesdienst
Fahrdienst: Volker Sontowski, Tel.: 037756 / 1476

Sonntag Lätare, 26.03.2017

10.00 Uhr gemeinsamer Familiengottesdienst in Rittersgrün
Fahrdienst: Ronny Becker, Tel.: 037756 / 79840

Veranstaltungen

Junge Gemeinde	dienstags	19.00 Uhr
BKK – Breitenbrunner		
KinderKirche	donnerstags (außer in den Ferien)	
	Treff	um 15.30 Uhr
	Beginn	um 16.00 Uhr
Instrumentalkreis	montags	16.15 Uhr
Kirchenchor	montags	19.30 Uhr
Posaunenchor	freitags	19.30 Uhr
Gospelchor	donnerstags oder samstags	18.45 Uhr 10.00 Uhr
	siehe www.friedrich-pilz.de im Download-Bereich	
Vorkurrende		
(3 Jahre bis 1. Klasse)	freitags (außer in den Ferien)	15.30 Uhr
Kurrende (ab 2. Klasse)	freitags im Pfarrhaus Rittersgrün (außer in den Ferien)	17.30 Uhr

Information von Friedrich Pilz

Die aktuellsten Informationen zu den musikalischen Kreisen finden Sie im Internet unter:

www.friedrich-pilz.de

Dort sind auch kurzfristige Änderungen zu finden.

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Breitenbrunn



Kapelle Breitenbrunn – Hauptstraße 143, 08359 Breitenbrunn

19.03.2017

09.00 Uhr Gottesdienst

21.03.2017

15.30 bis

17.30 Uhr Kirchlicher Unterricht in Antonsthal

24.03.2017

19.30 Uhr Erfahrungsbericht aus der Ukraine
Obdachlosenhilfe in Mariupol im „Haus des Gastes“ Breitenbrunn

26.03.2017

09.00 Uhr Gottesdienst

Landeskirchliche Gemeinschaft Breitenbrunn

Zur Gärtnerei 8

Mittwoch, 15.03.17

19.30 Uhr Frauenstunde

Freitag, 17.03.17

19.30 Uhr Posaunenchor (Pfarrsaal)

Sonntag, 19.03.17

18.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 21.03.17

19.30 Uhr Bibelstunde

20.30 Uhr Gemischter Chor

Freitag, 24.03.17

19.30 Uhr Posaunenchor (Pfarrsaal)

Sonntag, 26.03.17

09.30 Uhr Gottesdienst

Montag, 27.03.17

19.30 Uhr Gebetsstunde

Dienstag, 28.03.17

19.30 Uhr Bibelstunde

20.30 Uhr Gemischter Chor



OT Antonsthal/Antonshöhe



Allgemeines

Ortsfeuerwehr Antonshöhe

Freitag, 17.03.2017

18.00 bis

21.00 Uhr OTS Pflegeheim Antonshöhe
verantwortlich: Kam. U. Schneider



Faschingsdienstag 2017

Der 28.02.2017 war ein besonderer Schultag. Wir durften im Kostüm zum Unterricht kommen. Auch die Lehrer hatten sich verkleidet.



Der Flur war mit Girlanden bunt geschmückt. Jede Klasse durfte Rätsel und Spiele machen. Dabei lernten wir auch die Kostüme unserer Klassenkameraden kennen. In den Pausen tanzten wir auf dem Flur und sangen ganz laut mit. Fröhlich schlossen sich alle der Polonaise an. Während der Hofpause gab es Pfannkuchen und Saft zu verspeisen. Vielen Dank an die Bäckerei Loos aus Antonsthal, die die Pfannkuchen so reichlich mit Marmelade gefüllt hatten, dass man es an unseren Gesichtern erkennen konnte.

Die Närrinnen und Narren der GS Antonsthal

Vereinsnachrichten

Judoclub Antonsthal-Schwarzenberg e.V. (JCAS)

Trainingslager mit Gürtelprüfung vom 20.02. bis 23.02.2017

In der Zeit vom 20.02. bis 23.02. fand in bewährter Form in der Grundschule Antonsthal das Trainingslager des Judoclubs Antonsthal-Schwarzenberg statt. Den Abschluss bildete dann die Kyu-Prüfung für den nächsthöheren Gürtel am 23.02.

Es war ein in jeder Hinsicht außergewöhnliches Trainingslager. Noch nie in der Geschichte des Vereins bereiteten sich 32 Prüflinge vor. 28 stellten sich der Prüfung, die diese auch alle bestanden. 4 Prüflinge werden – auf Bitte des Judoverbandes Sachsen – am 1. Juni auf dem Sportpark Rabenberg sich der Prüfung stellen. An diesem Wochenende führt der JVS eine Neuausbildung zum Erwerb der Prüferlizenz durch.

Prüflinge sind da rar und werden immer benötigt. Eine schöne Zusammenarbeit zwischen Verband und dem Verein.

Erstmalig hatten wir mit Lia Burkert, Paul Kossakowski, Izzie Neubert und Nina Schmidt auch vier 6-jährige Prüflinge. Sie haben ihre Sache hervorragend gemacht. Sehr selbstbewusst und keine Prüfungsangst.

Folgend Gürtel wurden erworben: 12x 8. Kyu „weiß-gelb“, 7x7. Kyu „gelb“, 3x 6. Kyu „gelb-orange“, 3x 5. Kyu „orange“, 1x 4. Kyu „grün-orange“, 1x3. Kyu „grün“, 1x2. Kyu „blau“.

Auch wenn alle bestanden haben, es gab unterschiedliche Noten von sehr gut bis ausreichend.

Wichtig ist, dass die helfenden Hinweise des Prüfers bei der nächsten Gürtelprüfung beherzigt werden. Neu auch, dass der Deutsche Judobund Prüfungsurkunden in der jeweiligen Gürtelfarbe und Begleithefte für den nächsthöheren Gürtel zur Verfügung stellte. Das ist eine schöne Sache, da sich jetzt jeder Judoka langfristig auf seine nächste Prüfung vorbereiten kann. Da das Kindermannschaftsturnier und das Frühjahrskrümelrandori bevorstehen, wurden einige Traingseinheiten als Randori mit eingebaut. Das Team der 8 Übungsleiter hat sich große Mühe gegeben, ein abwechslungsreiches und interessantes Trainingslager auf die Beine zu stellen. Am 1. März folgt dann noch als Abschluss der Besuch der Badegärten in Eibenstock. Die ersten Reaktionen der Eltern liegen auch schon vor: Es wurde viel Lob ausgesprochen.



Gruppe, die den weiß-gelben Gürtel erworben hat. Haben ihren vorherigen Gürtel noch umgebunden.



Gruppe, die den gelben Gürtel erworben hat. Haben ihren vorherigen Gürtel noch umgebunden.



Gruppe, die den gelb-orangen bis blauen Gürtel erworben hat. Haben ihren vorherigen Gürtel noch umgebunden.

Jochen Schlick, 1. Vorsitzender JCAS e.V.

25. Kindermannschaftsturnier des Judoclubs Antonsthal-Schwarzenberg e.V. am 04.03.2017

21. Frühjahrskrümelrandori des Judoclubs Antonsthal-Schwarzenberg e.V. am 05.03.2017

In 2017 führte dies der JCAS als Doppelveranstaltung durch. Am Samstag, dem 04.03., fand in der TH der Goethe-Oberschule in Breitenbrunn das 25. Kindermannschaftsturnier (KMT) und an gleicher Stätte am Sonntag, dem 05.03., das 21. Frühjahrs-Krümelrandori (FKR) statt.

Der Verein hat wieder nachgewiesen, dass er auf hohem Niveau Turniere durchführen kann, die auch die entsprechende Resonanz finden. Der Verein stand aber vor besonderen Herausforderungen.

In Riesa, Freital und Spremberg fanden gleichzeitig große Turniere statt, die eigentlich bisher immer zu einem anderen Zeitpunkt stattfanden. Mit 4 Mannschaften männlich wurde das KMT am „Köcheln“ gehalten.

Es wurde eine Hin- und Rückrunde mit insgesamt 12 Mannschaftskämpfen vereinbart, so dass zumindest fast jeder Kämpfer 6 Einzelkämpfe hatte.

Die weitere Zukunft dieses Turniers bleibt ungewiss. Aufwand und Nutzen stehen in keinem vernünftigen Verhältnis mehr.

1. Platz Judoteam Zwickau, 2. JC Crimmitschau, 3. JV Markneukirchen, 4. JCAS.

Am Sonntag musste der JCAS mit 80 jungen Nachwuchsjudoka aus 14 Vereinen zufrieden sein.

Mit 14 Kämpfern war der JCAS der teilnehmerstärkste Verein. Unter den sehr optimalen Bedingungen in Breitenbrunn wurden 3 Matten aufgebaut.

Aus dem Erzgebirgskreis waren noch die Judoka aus Falkenbach, Gornau, Stollberg und Schlettau präsent.

Unterm Strich erfolgte eine Einteilung in 16 Wettkampf-Pools mit am Ende 160 Einzelkämpfen in einer absolut kinderfreundlichen Zeit von effektiv 3 Wettkampfstunden.

Die Konzentrierung auf die Durchführung von Nischenturnieren hat sich wieder als absoluter Renner bestätigt. Der JCAS punktet zudem mit bester Organisation, sodass ordentliche Teilnehmerzahlen (in nur einer Altersklasse) kein Zufall sind.

Zur Siegerehrung erhielt jeder Teilnehmer eine Urkunde, die Sieger Medaillen und die „Wühlkiste“ – ein Markenzeichen des Frühjahrsrandori – war wieder gut und reichlich gefüllt. Alle Teilnehmer konnten sich nach Herzenslust ein Souvenir anschauen. Alles in allem eine stimmige und perfekte Wettkampfveranstaltung.



An beiden Tagen waren über 40 Helfer und Wettkämpfer im Einsatz. Ein großes Dankeschön an alle Eltern, die sich in der Küche und bei anderen organisatorischen Belangen engagiert eingebracht haben.

Jochen Schlick

1. Vorsitzender JCAS e.V.

Platzierungen JCAS:

1. Izzie Neubert
2. Anna Weidauer, Dimitrios Mouchtaropolus, Eddy Richter
3. Nina Schmidt, Dustin-Pascal Weigel, Vincent Gumprecht

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Antonsthal



Kapelle Antonsthal – Waldstraße 3, 08359 Breitenbrunn

19.03.2017

10.00 Uhr Gottesdienst

21.03.2017

15.30 bis

17.30 Uhr Kirchlicher Unterricht

23.03.2017

19.30 Uhr Bibelgespräch

26.03.2017

10.00 Uhr Gottesdienst

Jeden Sonntag wird parallel zum Gottesdienst ein Kinder-gottesdienst angeboten.

Chöre

dienstags 19.30 Uhr Gemischter Chor
mittwochs 19.15 Uhr Posaunenchor

Landeskirchliche Gemeinschaft Antonsthal

Donnerstag, 16.03.

19.15 Uhr Bibelstunde (englisch) mit Ian

Samstag, 18.03.

19.30 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 19.03.

10.00 Uhr Allianzgottesdienst in der EmK Antonsthal

Donnerstag, 23.03.

18.30 Uhr Gebetskreis

19.00 Uhr Bibelstunde

Samstag, 25.03.

18.00 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 26.03.

09.00 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Kinderstunde

OT Erlabrunn/Steinheidel



Allgemeines

Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn gratuliert folgendem Bürger im OT Erlabrunn recht herzlich zum Geburtstag:

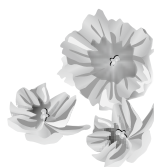
am 23.03.2017

Herrn Johannes Schmidt zum 70. Geburtstag

Die Gemeinde Breitenbrunn gratuliert folgendem Bürger im OT Steinheidel recht herzlich zum Geburtstag:

am 28.03.2017

Herrn Hans-Gerd Malik zum 70. Geburtstag



Mundartecke

De gute alte Berta

Waar do denkt, dos is ne alte Fraa, ne Oma, daar taischt sich. De alte „Berta“ issis älteste Feierwehrauto im Altkreis Schwarzenbarg.

Als im Februar daar Artikel vo dr Tallerhaier Feierwehr im Amtsblatt drinne war un iech de Berta soog, is mr mannichs wiedereigefalln, wos mr mit dann Auto drlabbt hamm.

Dos Fahrzeug e 27 K (techn. Bezaachning) wur afangs dr fuchziger Gahr als Zugfahrzeug fer Kanune, fer de Armee in dr DDR gebaut.

’S war kaa Schnelllaifer, aber im Gelände warsch’s richtige.

Als später de Armee aufgerüst wur, wurn de Siebenunzwanziger ausgemustert un fer de Freiwillign Feierwehrrn übergabn. Mr muß wissen, daß in dr DDR de Kommune ihrn Feierwehrrn kaa Technik kaafen kunnten, aah wenn se de Pfeng gehatt hätten. Dos wur domols allis vo ubn ausn Ministerium vürgaaben un geplant. Dos ging noch dr Größ dr jeweilign Kommune.

Su e Gemeinde wie Tallerhaier mit hunnertfuchzig Einwohner hätten niemols e Fahrzeug kriegt. Aah de Waschleith mit 500 krieget kaans. De Kameraden mußten im Handzug mit die schwarn Hänger, wu de Spritz drinne war, ausrücken. Wenn’s do emol gebrannt hätt, wär’s Nast nieder gewaasen, eh do Hilf vo außerhalb agerückt wär.

Geds Gahr bei dr Planing, die noch Berlin ging, wur e Klaalöschfahrzeug eigeplant un aah begründ, worim, wie Höhenlage, Ogeschiedenheit un Staatsgogdgebiet, aber nischt. Die in Berlin bliebn stur. Wenn nu ne Wehr e neies Fahrzeug kriegt, muß’ts Alte ogaabn warn zur Arsatztelgewinning. Aber de Berta kunnt immer wieder umgesetzt warn, bis’s nimmeh ging. Aber vu enn aufgebauten LO dr Elmo in Grünhaa, den die ogaabn hamm, kunnten mir unner Abgabsoll bestreiten un de Berta lief übern Soll naus. Kaaner kam drhinner, aah vo die Grußen im Kreis net. Se stand mol in dr Ritterschgrü, eh die ihrn genormten LO kriegt hamm. Spöter stand’r dann in Antonshöh un wu die noch e Fahrzeug vo dr Papierfabrik kriegetn, hammer de Berta noch Tallerhaier umgesetzt. Dorte stand se, gelaab ich, richtig.

Die machet aah im Winter nei Einsbarg naus oder ne Grenzhang.

Do de Berta ja außerhalb dr Norm war, wursche oft aah ze Sondereinsätzen, sprich Materialtransport un aahnlichs, genumme. Wu se noch naabnbei in Antonshöh stand, hob iech emol mit'r Transport gemacht.

Ze daare Zeit bauet iech mei Gartenlaube. Do kunnt iech draußen in dr Box Spanplattenabschnitt kriegn. Ben Lang Günth, dr damalige Wehrleiter in dr Höh, übergab mir de Papiere un iech machet feeder. Dos haaßt, iech setzet mich nei wie ben B 1000, Gang nei un ne Barg nunner.

Aber do wur mir Angst. Iech trat of de Bräms un die reagiert net. Die hatt ja kaane Brämskraftverstärker. Un de Berta wur egal schneller.

Zeletzt trat iech mit beede Baa of's Pedal un bracht an daare scharfen Kurv de alte Dame zen stiehe. Über dr Stroß drübn standen de großen Fichten. Iech schwitzet fer Angst, 's war ja aah ne Schwarzfahrt. Noch Antonsthal nei bi iech blus mittn arschten Gang gefahrn un hob egal gebramst, bis iech dan Dreh raus hatt. Dr Heinz in dr Box, da ar die Oschnitt ausgab, freeget, zewos iech se brauchet. Aar saht, iech hob itze vo de finnischen Platten über zwee Meter lange Oschnitt un aahsu braat wie Brätter. Aar gob mir aah noch meh, als wie of'n Schei stand. Die Dinger warn aber glatt. Wu iech ben Huftor naus war, krachets hinten un die über vierzig Stück logn of dr Stroß. Nu wur wieder aufgeloden un taleiwarts ging allis gut.

In Erlabrunn, ne Staabachtal naus, bie iech blus im arschten Gang gefahrn un alle hunnert Meter hob ich stark gebramst un do rutschetn se wieder bis vier.

Ihr kennt mrsch gelaabn, iech war drwaagn wieder heilfruh, wu iech de Berta wieder im Stall hatt.

Wu se noch in Ritterschgrün stand, muß, mir mol noch Görlitz fahrn un enn Spritzenanhänger huhn, 's Löschfahrzeug wur arsch paar Wochen später fertig. Dr Heinrich war dr Fahrer, e guter Maschinist un Kamerad.

Als Handwerker hatt 'r aber su seine Eigenarten. Bei dem war punkt Keine Frühstück. Mir, dr Günth als domoliger Wehrleiter, iech un noch aaner, wunnerten uns, als dr Heinrich mit seiner großen Arbeitstasch akam. Hiezu wur an daar damalign klenn Raststätte vür Drasden arsch emol eigekehrt. Mir wollten frühstücken. Dr Heinrich saht: Was denn, früh halb siebn? Dar soß nu naabn uns un gucket zu. Aar trank wenigstens e Limonade. Später, mir warn schu e ganzes Stück of daare sugenannten Bautzner Autobahn unnerwaags, do fuhr dr Heinrich of su enn klenn Parkplatz nei. Mir dachten, aar muß emol, genär, itze packet da ar sei große Tasch aus. Üme Keine Frühstück, genau wie sist benn Ufen setzen. E Brotbüchse kam raus, do passet ball e Zweepfünder nei, un zwee große Thermoskannen, aane mit Tee, de annere mit Kaffee. Was sollten mir machen? warten. Eh när die halbe Stund üm war. War ja aah kaa Wald, do wu mr hätten noch Schwämme gucken könne.

In Görlitz hob ich mir noch enn Ufen gekaaft, be uns gob's kaane, die Wittigsthaler wurn scheinbar alle nausgeschafft. Zen Glück hatten mir de Feierwehruniform a, sist hätt die Fraa uns kenn verkaaft. Domols brauchet mr vun Essenkehrer ne Bescheinigung. Dos sei nu bluß zwee Episden vo mir mit dr Berta. Manichs vergißt mr aabn net.

Mog när de Berta noch racht langk laabn, se is ja nu e Oldtimer wie's of gut deitsch haaßt.

Gotthard Lang

OT Rittersgrün/Tellerhäuser



Amtliche Bekanntmachungen

Bericht zur Sitzung des Ortschaftsrates Rittersgrün

In der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Rittersgrün am 27.02.2017 beschäftigte sich der Rat schwerpunktmäßig mit den geplanten Maßnahmen im Sächsischen Schmalspurbahn-museum Rittersgrün.

Ortsvorsteher Thomas Welter informierte die Räte über die Inhalte der Arbeitsberatung mit den Planungsbüros und der Sächsischen Landesstelle für Museumswesen, welche am gleichen Tag stattgefunden hatte. Das Museumskonzept wird entsprechend den Hinweisen der Landesstelle für Museumswesen angepasst, nunmehr sind sowohl durch das Museum wie auch durch den Ausschuss des Ortschaftsrates entsprechende Zuarbeiten zu leisten.

Es wurde festgelegt, dass die Planungen für den Raum „Orts-geschichte“ dahingehend überarbeitet werden müssen, dass hierbei die Inhalte der Ausstellung sowohl im Kontext zur Eisenbahn stehen, wie auch Rittersgrüner Alleinstellungsmerk-

male beinhalten sollen. Daher sollen nun vorrangig Themen der Papier/Pappenindustrie, der Holzwarenindustrie wie auch des Bergbaus eine Rolle spielen.

Von der Bauablaufplanung ist vorgesehen, dass die Bauarbeiten am Güterboden und im Bahnhofsgebäude Mitte April beginnen sollen. Diese Räumlichkeiten stehen dann nicht mehr für den Museumsrundgang zur Verfügung, der Verein Sächsisches Schmalspurbahn-museum e.V. wird aber auch während der Bauphase die Zugänglichkeit des Lokschuppens und der Außenanlage gewährleisten. Die geplanten Baumaßnahmen im Bereich des Spielplatzes sollen direkt im Anschluss an das Bahnhofs-fest Mitte Juni starten. Ferner diskutierten die Ortschaftsräte über die Möglichkeiten der Unterstellung des Museumsgutes während der Bauphase und die Unterbringung der Gästeinfo in dieser Zeit. Hier wurden entsprechende Vorschläge gemacht, die nun mit der Gemeindeverwaltung und dem Träger der Gästeinfo besprochen werden müssen.

Das Thema „Museum“ wird die Ortschaftsräte auch in den kommenden Sitzungen beschäftigen, der Ortschaftsrat bzw. der Ausschuss für Ortsentwicklung und Museumsangelegenheiten wird die Maßnahmen aktiv begleiten.

Im nächsten Punkt diskutierten die Ortschaftsräte vorliegende Vorschläge für die Umgestaltung des Areals an der Ortschaftspyramide. Die Veranstaltungen in der Advents- und Weihnachtszeit haben gezeigt, dass hier ein Optimierungsbedarf besteht. Die Ideen sollen nun konkret gefasst werden, um einen Finanzbedarf und Möglichkeiten der Finanzierung zu ermitteln. Im gleichen Kontext wurde auch die dringende Notwendigkeit einer Reparatur oder Erneuerung der Pyramideneinhausung festgestellt, um die Pyramide in den Sommermonaten entsprechend vor Witterungseinflüssen zu schützen. Hier leiteten die Ortschaftsräte ein bereits vorliegendes Angebot mit der Bitte um Prüfung und Entscheidung an die Gemeinde weiter. Nach Aufnahme von Bürgerhinweisen ins Protokoll, die an den Ortschaftsrat herangetragen wurden und der Information über die Neugründung des Fördervereins Feuerwehr Rittersgrün e.V., wurden noch die Termine für die kommenden Wochen abgestimmt.

Die nächste Ortschaftsratssitzung soll in der 13. Kalenderwoche stattfinden und unter anderem der Vorbereitung der Frühjahrsputzaktion am 08.04.17 dienen. Die Einladung mit der genauen Tagesordnung entnehmen Sie bitte der örtlichen Bekanntmachung.

Das vollständige Protokoll der Ortschaftsratssitzung kann im Bürgerbüro eingesehen werden.

Thomas Welter
Ortsvorsteher

Allgemeines

Ortsfeuerwehr Tellerhäuser

Freitag, 17.03.2017

19.00 bis

21.00 Uhr OTS Biohof Meyer
verantwortlich: GF



Vereinsnachrichten

Vom Chronistenstammtisch

Die Mitglieder des Chronistenstammtisches Rittersgrün e.V. beschlossen am 22.02.17 im Landhotel Rittersgrün ihren Jahresplan.

Geschichte erlebbar machen und zeitnah reagieren, wenn ein Mitglied der Dorfgemeinschaft unsere Hilfe braucht, ist für die Chronisten Ehrensache.

So erzählt Ruth Spitzer, selbst Mitglied des Chronistenstammtisches, von einem Erlebnis, das sie bis heute nicht vergessen kann.

„Es war im Sommer 1957. Der Himmel verdunkelte sich. Meine Eltern, meine Geschwister und ich beeilten uns, um das letzte Heu von der Wiese zu holen und in die Scheune zu bringen.

Nach getaner Arbeit gönnte ich mir eine Auszeit und ging ins Schwimmbad. Zuhause zog mein Vater gerade eine Rinne, in der Ahnung, dass Starkregen durch die Scheune lief.

Plötzlich gab es einen Knall und ein Blitz setzte die Scheune in Brand. Die Feuerwehr gab ihr Bestes. Doch leider waren die Schläuche so veraltet, dass nur wenig Wasser bis zum Brandherd kam.

In der Zwischenzeit lief das Schwimmbad über, so intensiv hatte es geregnet. Plötzlich kam ein Motorrad am Bad vorbei und Günther Vieweger rief: Ruth, bei euch brennt es!

Ich kam gerade zu unserem Haus, als das Dach ineinander zusammenbrach. Noch heute habe ich das Bild vor mir“, erzählte Ruth mit zitternder Stimme.

„Wenn ein Gewitter am Himmel steht, werde ich unruhig und nervös. Die Scheune war damals völlig zerstört. Die Tiere im Stall wurden alle gerettet und in der Nachbarschaft auf dem Hammerberg verteilt. Unser Wohnhaus ist bis auf den Brandgiebel abgebrannt. Den Rest hat das Wasser unbrauchbar gemacht. Alle Familienmitglieder waren zum Schlafen in umliegende Häuser einquartiert. Alles war kaputt. Wir besaßen kaum noch etwas. Unsere Familie hatte nur wenig Geld. Wir waren damals dankbar für jede Spende.“

Ruth zeigte uns einen vergilbten Zeitungsausschnitt, auf dem stand:

„Am 8. Juli brannten beim werktätigen Bauern Max Hänel in Rittersgrün durch Blitzschlag eine Scheune und das Stallgebäude ab. Der Kreisvorstand und die Ortsorganisationen der Vereinigungen der gegenseitigen Bauernhilfe leiteten sofort eine Solidaritätsaktion ein.“

Bis zum 23. August wurden 1008 DM, 65 dz Heu, 3,5 dz Stroh und 8 dz Getreide gespendet. Außerdem erhielt Bauer Hänel aus dem Naturalhilfsfonds 2,5 dz Getreide.

Die werktätigen Bauern der Gemeinde Pöhla standen ebenfalls nicht abseits und spendeten für ihren geschädigten Berufskollegen zusätzlich 145 DM, 7 dz Korn, 5,5 dz Heu und 6 dz Stroh.“

„Ja, ich weiß genau, wie man sich nach so einem Brand fühlt. Wir sollten Herrn Lorenz, der kürzlich sein Haus verlor, mit einer Spende unterstützen.“

Die Chronisten sammelten und werden ihre Spende an Herrn Lorenz übergeben. In einem Brief machten sie ihrem Mitbewohner von Rittersgrün Mut und wünschten ihm viel Kraft zum Wiederaufbau seines Häuschens.

Marion Kirchner, Chronistenstammtisch Rittersgrün e.V.

Immer ein beliebtes Fotomotiv ...

ist der Wettinbrunnen in Ehrenzipfel, besonders wenn er sich wie auf dem wenige Wochen alten Foto mit Eis bedeckt zeigt. Die Freiwillige Feuerwehr Rittersgrün hat für den Brunnen sprichwörtlich die Patenschaft übernommen und hat den Wettinbrunnen bei ihren Arbeitseinsätzen, insbesondere zur Frühjahrsputzaktion, wieder zum Sprudeln gebracht bzw. trägt Sorge dafür, dass das Wasser nicht versiegt und die Außenanlagen intakt bleiben.



Foto: Andreas Gruner

In diesem Zusammenhang möchte ich Sie heute schon auf die bevorstehende diesjährige Frühjahrsputzaktion hinweisen, welche – sofern es nicht noch einmal zu einem Wintereinbruch kommt – planmäßig am Samstag, dem 8. April 2017, stattfinden wird. Im nächsten Amtsblatt folgen dazu noch nähere Informationen.

Thomas Welter

Ortsvorsteher

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Rittersgrün

Gottesdienste



Sonntag, 19. März

08.30 Uhr Predigt-Gottesdienst

Sonntag, 26. März

10.00 Uhr Familien-Gottesdienst mit Taufgedächtnis

wöchentliche Veranstaltungen

dienstags	19.30 Uhr	Kirchenchor
mittwochs	19.30 Uhr	Posaunenchor
donnerstags	16.30 Uhr	Konfirmanden 8. Klasse
freitags	15.30 Uhr	Vorkurrende in Breitenbrunn (Pfarrhaus) (außer in den Ferien)
freitags	17.30 Uhr	Kurrende (Termin nach Absprache)
Flötenkreis	20.00 Uhr	jeden letzten Montag im Monat

Gemeindeveranstaltungen

Donnerstag, 23. März

09.00 Uhr Mutti-Kind-Kreis

Samstag, 25. März

09.30 Uhr Spatzen-Kreis

Montag, 27. März

15.00 Uhr Kinderstunde 1. und 2. Klasse

Freitag, 24. März

15.45 Uhr Kinderstunde 3. und 4. Klasse

Freitag, 17. März

15.45 Uhr Kindertreff 5. und 6. Klasse

Kirchliche Veranstaltungen in Tellerhäuser

freitags

19.00 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 19. März

14.00 Uhr Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl

Sonntag, 26. März

09.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Landeskirchliche Gemeinschaft Rittersgrün



Karlsbader Str. 31,
08359 Breitenbrunn, OT Rittersgrün

Mittwoch, 15. März

19.30 Uhr Bibelstunde

Sonnabend, 18. März

18.00 Uhr Missionsabend mit der Karmelmission – für Jung & Alt

Sonntag, 19. März

10.00 Uhr Sonntagsschule

17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Kinderbetreuung

Mittwoch, 22. März

19.30 Uhr Bibelstunde

Samstag, 25. März

19.00 Uhr EC-Jugendstunde

Sonntag, 26. März

17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Kinderbetreuung

Montag, 27. März

19.30 Uhr Frauenstunde

Was sonst noch interessiert ...

Das ist seit März 2017 neu

Ab März gibt es zahlreiche Neuerungen für die Bürger hier zu Lande. Etwa gibt es ein Rauchverbot im Wald. Für Postfächer muss nun bezahlt werden und es werden neue Reisepässe ausgegeben. Im März wird außerdem auf das neue Antennen-Fernsehen DVB-T2 umgestellt. Für Mofas und Roller gibt es ein neues Versicherungskennzeichen.

Im Wald: Rauchen verboten

Wie in jedem Jahr gilt auf in diesem Jahr wieder ab dem 1. März ein Rauchverbot im Wald. Der Grund: Im Frühjahr sind das Gras und die Gehölzer noch sehr trocken. Als Folge steigt die Waldbrandgefahr stark an. Wer sich nicht an das Rauchverbot hält und im Wald erwischt wird, wenn er raucht oder Feuer macht, der kann sich auf Geldstrafen einstellen.

Neuer Reisepass ab März

Ab dem 1. März bekommen Deutsche einen neuen Reisepass, wenn sie einen neuen beantragen. Seine Vorteile: Das Dokument soll fälschungssicherer und besser gegen Missbrauch geschützt sein. So gibt es auf der Vorderseite der Datenkarte einen personalisierten Sicherheitsfaden. Außerdem kommt neues Sicherheitspapier zum Einsatz. Auch soll es mit dem neuen Reisepass möglich sein, Passinhaber auf der ganzen Welt schneller identifizieren zu können. Auf dem Chip sind die wichtigsten Daten und zwei biometrische Merkmale (Gesicht und Fingerabdruck) gespeichert. Das gilt für Erwachsene. Bei Kindern bis zum zwölften Lebensjahr ist in den Reisepass kein Chip eingesetzt. Die Einführung des neuen Reisepasses ist auch mit einer Erhöhung bei der Gebühr verbunden. Künftig kostet das Reisedokument 60 Euro – ein Euro mehr als zuvor. Wer einen neuen Reisepass beantragt und noch keine 24 Jahre zählt, der bezahlt nach wie vor 37,50 Euro. Der neue Reisepass ist etwas kleiner als sein Vorgänger und biegsamer.

Die Daten und das Foto sind nun auf einer Seite aus Plastik aufgedruckt. Unter Schwarzlicht sind auf den Seiten Grafiken zu erkennen. Wer noch einen alten Reisepass hat, muss sich um nichts kümmern. Das alte Dokument behält seine Gültigkeit bis zum Ablaufdatum.

Roller- und Mofa-Fahrer aufgepasst: Neues Versicherungskennzeichen

Wer mit einem Roller, einem Moped oder einem Mofa unterwegs ist, sollte an das neue Versicherungskennzeichen denken. Dies gibt es ab dem 1. März. Von Jahr zu Jahr weist das Versicherungskennzeichen eine neue Farbe auf. Für das Versicherungsjahr 2017/2018 hat es die Farbe schwarz. Bisher war das Versicherungsschild grün.

Postfach bei Deutscher Post: Jahresbetrag wird fällig

Privatkunden oder gewerbliche Kunden, die bei der Deutschen Post ein Postfach haben, werden ab dem 1. März zur Kasse gebeten. Für die Nutzung eines Postfaches werden jährlich 19,90 Euro berechnet. Bis dato war es so, dass Kunden für die Einrichtung eines solchen Postfaches einmalig 15 Euro zu bezahlen hatten. Die Post hat seine Kunden bereits am Jahresanfang über die Gebühr informiert.

Neues Antennen-Fernsehen DVB-T2 kommt

Im März, genauer gesagt am 29. März, beginnen die TV-Sender zuerst in den Ballungsräumen die terrestrische Ausstrahlung auf den Standard DVB-T2 umzustellen. Regional soll die Umstellung in mehreren Schritten vollzogen werden und bis Mitte des Jahres 2019 abgeschlossen sein. Somit bleiben noch ein paar Tage für Fernsehzuschauer die das TV-Signal terrestrisch über eine Antenne empfangen, sich für den neuen Standard zu rüsten. Denn für DVB-T2 benötigen sie ein neues Empfangsgerät. Es sei denn, ein solches ist bereits im TV-Gerät integriert. Es ist lohnenswert, möglichst frühzeitig auf den neuen Standard umzusteigen. Die neuen Geräte sind nämlich abwärts kompatibel, das heißt, sie können auch DVB-T-Programme empfangen. Für Verbraucher wichtig zu wissen ist, dass die Deutsche TV-Plattform auf Antrag für die Hersteller von Receivern, die auch den korrekten Codierungs-Standard unterstützen und damit sicher für die Zukunft sind, ein grünes Logo vergeben. Von der Umstellung betroffen sein sollen in Deutschland annähernd 3,4 Millionen Haushalte. Die Deutsche TV-Plattform geht davon aus, dass mit Stand Ende Januar 2017 etwa 15 Prozent der betroffenen Haushalte auf den neuen DVB-T2-Standard umgestellt haben. Wer noch nicht umgerüstet hat, muss eventuell mit Lieferengpässen bei seinem Wunschgerät rechnen.

Cornelia Wahl (Primo-Verlag)



bis zu **35%** beim Druck sparen

Hier können Sie sparen!

primoprint.de
Ihre Online-Druckerei

FLYER Schülerzeitungen **BÜCHER** Präsentationsmappen **AUFKLEBER**
Diplomarbeiten **VEREINSHEFTE** Blöcke **HOCHZEITSZEITUNGEN**
BILDKALENDER Aktenordner **MENÜKARTEN** TÜRHÄNGER
Einladungskarten **VISITENKARTEN** DURCHSCHREIBESÄTZE



www.primoprint.de
www.facebook.com/primoprint



Bestens informiert
durch das Amtsblatt
der Gemeinde

**BESTATTUNGSINSTITUT
NEIDHARDT**
Hilfe im Trauerfall
in Johannegeorgenstadt und Eibenstock

Ein hilfreiches Zurseitestehen in Würde und Pietät ist unser oberstes Gebot in den schweren Stunden beim Heimgang Ihres lieben Angehörigen. Auf Wunsch kommen wir zu einem Hausbesuch oder bitten Sie um ein Gespräch in unser Bestattungshaus.

8 % Nachlass auf Gesamtleistungen
des Unternehmens für Freie Presse Karteninhaber.

Tag und Nacht: Ruf 03 77 52 / 20 71
www.bestattungen-neidhardt.de

Slama
NATURSTEINZENTRUM
Inh. A. Fiedler

Am Wasserwerk 8
08340 Schwarzenberg
Tel.: 03 77 74 / 76 16 31
Fax: 03 77 74 / 76 20 24

Unsere Angebote für Sie:

- Fertigarbeiten für Haus und Garten
- Stufen • Boden • Küchenarbeitsplatten
- Waschtische • Bäder • Kaminbauteile

Neu: Grabmal-Ausstellung in Schwarzenberg

Nach der *Trauer* kommt die
Erinnerung ...

Bedanken Sie sich in unseren Mitteilungsblättern für tröstliche Worte, die Ihnen dabei helfen, den Schmerz zu ertragen.

Wir beraten Sie gerne!

Ihr

**SECUNDO-
VERLAG**
Secundo-Verlag GmbH
Verlag für kommunale
Mitteilungsblätter

Telefon: 03 76 00 / 36 75
E-Mail: info@secundoverlag.de

SECUNDO-SPECIAL für Neukunden 2017

Angebot gilt bis einschließlich 31.12.2017

*Sie möchten mehr Werbewirksamkeit
und einen größeren Kundenkreis?*

**In unseren Mitteilungsblättern punkten Sie
mit Ihrer Werbung gleich VIERFACH:**

- ✓ **Hohe Akzeptanz in der Bevölkerung**
Das Mitteilungsblatt ist Das Sprachrohr der Gemeinde.
Dadurch erreichen Sie überdurchschnittlich viele Haushalte.
- ✓ **Positives Werbeklima in vertrautem heimischem Umfeld**
Sie erreichen alte und neue Kunden punktgenau!
Egal, ob direkt vor Ort oder in den Nachbargemeinden
- ✓ **Sichere und zuverlässige Verteilung**
Mitteilungsblätter unterliegen durch Ihren amtlichen Charakter keinem Werbeverbot.
- ✓ **Ihre Werbung wirkt zwei Wochen lang**
Unsere Leser haben wichtige Wochentermine im täglichen Überblick.

*Testen Sie Ihre Werbewirksamkeit
in unseren Mitteilungsblättern!*

**Als neuem Werbepartner bieten wir Ihnen
bis zu 10% Neukunden-Rabatt!**

*Wir beraten
Sie gerne!*

**SECUNDO-
VERLAG**
Secundo-Verlag GmbH
Verlag für kommunale
Mitteilungsblätter

Kontakt:
Telefon 03 76 00 / 36 75
FAX 03 76 00 / 36 76
Email: info@secundoverlag.de
Internet: www.secundoverlag.de

**RT
BEDACHUNG**
Dachdeckermeister Rico Thamm

Zainhammerstraße 4
08359 Breitenbrunn
OT Rittersgrün

Tel.: +49 (37757) 819987
Handy: +49 (162) 2823163
Mail: rt-bedachung@t-online.de
www.rt-bedachung.de

Dacheindeckung • Abdichtung • Fassadenverkleidungen
Energetische Sanierung • Reparaturen & Wartungen
kostenloser Dach-Check

Häusliche Krankenpflege Michaela Reinhold

Am Weißwald 3 | 08359 Breitenbrunn

Meine Tätigkeit umfasst folgende Bereiche:

- Pflege
- Hauswirtschaft
- Beratungsgespräche
- behindertengerechte Fahrdienste

Für weitere Informationen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.
Funktelefon: 01 73 / 2 00 65 81 | Telefon: 03 77 56 / 76 36

ARBEITSSCHUTZ • BERUFSBEKLEIDUNG • SERVICE

25 gute Gründe für einen Besuch im **TÄUBNERSTORE.**

LASSEN SIE SICH ÜBERRASCHEN!

Seit **25 JAHREN**
Ihr Fachgeschäft für hochwertigste
Arbeitskleidung und vieles mehr.
Ganz entspannt probieren und auswählen.

 **TÄUBNERSTORE** 08352 Raschau Straße des Friedens 4a

www.taeubner-arbeitskleidung.de

 **TÄUBNER**
...macht den Profi



Kirchliche Sozialstation
„Schwarzwasserthal“ e.V.
Erlabrunn

*Mit examiniertem Stamm-
personal bieten wir Ihnen:*

- Ambulante Kranken- und Altenpflege
- Leistungen der Pflegeversicherung
- Betreuungsleistungen
- Hauswirtschaftshilfe

Sie erreichen uns jederzeit unter

Tel. 03773 / 5 88 88

Graupnerweg 5 • 08359 Breitenbrunn / OT Erlabrunn



Ihr Servicepartner für Hausgeräte aller Art!



Reparatur und Verkauf

- Reparatur und Verkauf von Elektromotoren
- Elektrofachhandel
- Reparatur Elektrohandwerkzeuge
- mechanische Fertigung
- Hausgeräteservice
- Elektroinstallation
- Pumpentechnik

Annaberger Straße 7, 08352 Markersbach | Tel.: 03774/8699-0, Fax: -29,
www.elma-markersbach.de | E-Mail: contact@elma-markersbach.de

Bald ist Ostern!

Osteranzeigen im Secundo-Verlag gibt es schon
etliche Jahre.

Vielen unserer Kundinnen und Kunden ist es wich-
tig, Ihre Geschäftspartner, Kunden, Patienten oder
auch Freunde und Bekannte zu diesem Anlass mit
einer **Osteranzeige** zu grüßen.

Unsere **Osteranzeigenmotive** schicken wir
Ihnen gerne zur Auswahl zu und informieren Sie zu
Veröffentlichungen und Konditionen.

Nehmen Sie **Kontakt** mit uns auf:

Telefon: 03 76 00/36 75

E-Mail: info@secundo-verlag.de


**SECUNDO-
VERLAG**

Secundo-Verlag GmbH
Verlag für kommunale
Mitteilungsblätter
Auenstraße 3
08496 Neumark



Schmidt Mineralöle

**Heizöl Diesel Schmierstoffe Kohle-Holz
Autogas Flüssiggas SB-Tankstelle**

Neu!

an unserer
Tankstelle

AdBlue®

Voller Energie für Sie da!

Silberstraße 2A
09481 Scheibenberg
Telefon: 03 73 49/6 59-0
www.schmidt-mineraloel.de



Ihr Brennstoff-Fachhändler im oberen Erzgebirge